

# Fließestrich direkt aus dem Fahrmischer

**Eine neue, rationelle Einbauvariante für Fließestrich hat jetzt die Firma**

**August Giesecke Bau- und Planungs-GmbH, Seesen-Mechtshausen, für sich „entdeckt“: Fließestrich aus dem Fahrmischer.**

„Wir achten sehr darauf, stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein“, betont Dipl.-Ing. Frank Giesecke (28). Philosophie des Unternehmens ist es, außer auf verfahrenstechnische Wirtschaftlichkeit auch auf menschengerechte Arbeitsgestaltung zu achten.

Entsprechend arbeitet man bei Giesecke bereits seit vielen Jahren mit Maschinenteknik aus dem Hause PFT. So verfügt das Unternehmen u. a. über eine Mischpumpe PFT G 4, einen PFT SILOMAT sowie die Durchlaufmischer PFT HM 2002 und PFT HM 5 für Mauermörtel.

## **Estrich fließt seit 15 Jahren**

Estrich als Fließestrich einzubringen, damit die Mitarbeiter nicht im Knien arbeiten müssen, wird seit 15 Jahren praktiziert. Anhydrit-Fließestrich lässt sich einfach und ohne körperliche Anstrengung verarbeiten. Leichtes „Schwabbeln“ genügt, um das selbstverlaufende Material zu entlüften und eine planebene Oberfläche herzustellen. Bislang wurde der Estrich als Trockenware auf die Baustelle gebracht, mit PFT-Technik angemischt und eingebaut. Auf der Suche nach weiterer Verfahrensverfeinerung stieß Frank Giesecke auf die Möglichkeit, Fließestrich per Fahrmischer anliefern zu lassen.



„Volles Rohr“ rauscht der Fließestrich aus der Schütte des Fahrmischers in den Aufgabetrichter der PFT ZP 3 S.



Estrich muss fließen!

PFT-Fachberater Claus Quedenbaum konnte Giesecke dazu, dank PFT-Modulbautechnik, eine kostengünstige Aufrüstung für den vorhandenen Maschinenpark empfehlen, und zwar die umweltfreundliche, weil leise und abgasfrei arbeitende Mörtelpumpe PFT ZP 3 S mit 7,5-kW-Antrieb und mit der Hochleistungs-Schneckenpumpe PFT T 10-1,5; Pumpleistung: 7,5 m<sup>3</sup>/h, mit der sich die Mengen, die bei Giesecke normalerweise verarbeitet werden, wirtschaftlich bewältigen lassen.

Erster Einsatz: Ein Wohnhaus in Bad Gandersheim. Einzubauen waren insgesamt 13 m<sup>3</sup> Estrich für 287 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Schon nach 40 Minuten war die erste Anlieferung mit 5 m<sup>3</sup> Fließestrich komplett eingebracht. Das Vater-Sohn-Team Giesecke war sich einig: „Das wird auf der nächsten Baustelle wieder so gemacht!“